



Veranstaltungsort
Kreishaus Detmold | Plenarsaal



Kunst

im Kreishaus

2026 / 2027

Freitag, 11. September 2026

19:30 Uhr

Bidla Buh | Der Name ist Programm — Die Abschiedstour

Seit über 25 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mit anspruchsvollster Musik-Comedy im Fracks. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen fasziniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen Mischung aus musikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischem Humor. Wenn sich nach tönendem Wettstreit von sage und schreibe acht Trompeten die Stars der deutschen Popmusik zum Stellidchein am Miniatur-Klavier treffen und bei der finalen Kaktus-Funk-Party Soul-Legende James Brown höchstpersönlich den Brüderzwist auf der Bühne beenden, ist das Musik-Comedy vom Allerfeinsten. Der Multi-Instrumentalist, Conférencier und Parodist Hans Torge verzaubert mit seinem hanseatischen Belcanto-Gesang nicht nur die Damenwelt, sondern präsentiert sich zudem als wahrer Kunstpfeifer dem Publikum in vorher nie gehörtmusikalischen Lagen. Ole gibt als Chansonier der alten Schule den Charles Aznavour und sehnt sich zwischen baumelnden Lockenwicklern, Jogginghose und Couch-Potato nach der Liebe auf den ersten Blick und der schönen Zeit zurück: „Als isch am Abend zu dir kam und disch in meine Arme nahm ...“. Der Dritte im Bunde, der immerzu mürrisch dreinblickende kleine Bruder Frederick, zaubert in der Zwischenzeit einen virtuosen Walzer auf seinem magischen Koffervibrophon hervor, um endlich seiner fortwährenden Erniedrigung zu entkommen. Denn auch er möchte am Ende des Abends doch irgendwie „wanna be loved by you“ sein. Erfreut stellen die drei Brüder von Bidla Buh fest: Humor und Lachen setzen ungeahnte Glückshormone frei und ist besser als jede Medizin!



© Bidla Buh

Freitag, 9. Oktober 2026

19:30 Uhr

Eva Eiselt | JETZT oder SIE

Eva Eiselt ist längst kein Geheimtipp mehr. Die Haushaltsgerätepreise vom Stuttgarter Besen bis zur St. Ingberter Pfanne hat sie längst abgeräumt, und so springt die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises energiegeladen auf die Bühne und speist nebenbei mehrere Kilowattstunden in unser geistiges Stromnetz. In ihrem brandneuen Programm geht sie lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf – immer spielfreudig, gewitzt und überraschend, mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit. „JETZT oder SIE“ – wann ist eigentlich „JETZT“, und wer ist „SIE“? Wie schön wäre es, unabhängig zu sein und frei? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig! Dennoch bleibt Eva Eiselt ihr eigener Herr – und das als Frau – und gibt alles für das, was wir immer wieder dringend brauchen: Einen schönen Abend!



© Sandra Stein

Ihr Name

Anschrift

Tel.-Nr.

Mailadresse

Antwort

Förderkreis Kunst im Kreishaus e.V.
c/o Carmen Jansen
St. Omer-Str. 50
32756 Detmold

Freitag, 13. November 2026

19:30 Uhr

Springmaus Improvisationstheater | META MAUS — Eine Reise durch das Improversum

Warum kann eine Künstliche Intelligenz eigentlich keinen Kaffee kochen? Überall fliegen Raketen ins All, aber der Reißverschluss meiner Übergangsjacke klemmt trotzdem. Leben wir eigentlich in der Zukunft oder in der Steinzeit? Kann ich gleichzeitig Mutter von drei Kindern, italienischer Klempner und japanischer Haifisch sein? Ja, denn die Springmaus erforscht die grenzenlosen Möglichkeiten des Improversums live auf der Bühne und dringt mithilfe Eurer Vorschläge und Ideen dorthin, wo sich noch keine Comedians hingewagt haben! Das ist META MAUS: Eine Reise durch das Improversum! — Die Regie führt Nick Mockridge. Die Musik kommt von Liam Mockridge. — Springmaus, das deutschlandweit bekannteste Improvisationstheater, ist seit 1983 mit verschiedenen Live-Programmen in ganz Deutschland – teilweise mit mehreren Ensembles gleichzeitig – unterwegs. Erfinder der Springmaus ist der Schauspieler Bill Mockridge, den viele als Erich Schiller aus der Serie »Lindenstraße« kennen. Erfolgreiche Comedians und Kabarettisten wie Dirk Bach, Bernhard Höcker, Tete Mierendorf und Ralf Schmitz haben ihre Karriere als Ensemble-Mitglied der Springmaus begonnen.



© Stefan Mager

Freitag, 11. Dezember 2026

19:30 Uhr

vocaldente | Frohe Weihnachten!

»Merry Christmas – Joyeux Noël – Feliz Navidad!« – vocaldente machen eine weihnachtliche Reise um den Globus mit einem etwas anderen Weihnachtsprogramm: Ob französischer Choral, Country-Yankee-Christmas-Doodle oder das norwegische Lied vom Elfenweihnachtsbrei – vocaldente machen vor keiner Sprach- oder Stilhürde Halt und zeigen eine schillernde Palette von Weihnachtsliedern aus aller Welt, die sie von ihren Weihnachtsreisen mitgebracht haben. Wie immer pur, akustisch und authentisch. Egal, ob besinnlich, lustig oder energiegeladen – bei diesem Weihnachtskonzert findet jeder sein musikalisches Geschenk unter dem vocaldente-Weihnachtsbaum!



© vocaldente

Freitag, 22. Januar 2027

19:30 Uhr

Benjamin Eisenberg | Reden zur Plage der Nation — Neujahrskabarett

Benjamin Eisenberg geht in die Offensive. Seine Waffe: Humor. Witzig, satirisch, mitunter nachdenklich richtet er in seinem aktuellen Programm seine Spalten gegen Regierung und Opposition, gegen die Medien und Demokratiefeinde jeglicher Couleur sowie gegen den ganz normalen Alltagswahnsinn. Volksvertreter ohne Abschlüsse diskutieren über die Bildungsmisere; das Verkehrsnetz liegt in seinen letzten Zügen, und hinter jeder Ecke lauert die Banalität des Blöden. Doch statt zu nörgeln oder zu lamentieren, hält der Kabarettist aus dem Ruhrgebiet lieber positiv dagegen, denn Kritik und Witz schließen einander nicht aus. Was soll man auch anderes machen, wenn die Polit-Riege regelmäßig so schöne Ziele abgibt und ständig neue Vorlagen liefert? Dabei streut der Bottroper mit Vergnügen Parodien ein und lässt die Habecks und Lauterbachs genauso zu Wort kommen wie ehemalige Polit-Promi-Größen, die noch gerne etwas zu sagen hätten. Selbstverständlich kommen auch Boulevard-Themen und die Ergüsse der sogenannten sozialen Medien nicht zu kurz. Eisenberg hat vor dem Zeitgeist jedenfalls keine Angst, sondern nimmt den komischen Kampf gerne auf.



© Sebastian Mölleken

Freitag, 12. Februar 2027

19:30 Uhr

Martin Zingsheim | irgendwas mach ich falsch

Ob Politik oder Erziehung, ob beruflich oder privat: Ständig soll man kompetent ablefern, alles auf die Kette kriegen und bloß keine Schwäche zeigen. Dabei kapiert man zwischen Informationsflut, Achtsamkeitsseminar und Klimawandel in Wahrheit kaum noch etwas. Martin Zingsheim spielt das Spiel nicht mehr mit und bekommt feierlich: irgendwas mach ich falsch. Immerhin entsteht auf diesem Wege ein sprachlich gewitztes, unterhaltsam tiefgründiges und herrlich verrücktes Kabarettprogramm mit einer Prise mitreißender Musik. Live und analog im Theater Ihres Vertrauens. Versprochen, da machen Sie nix falsch mit!



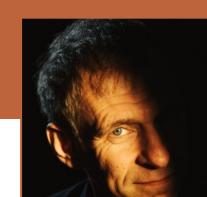
© David Jerusalem

Freitag, 12. März 2027

19:30 Uhr

Thomas Philipzen | Hirn in Teilzeit

Nach 20 erfolgreichen Jahren als Teil des Münsteraner Kultkabaretts STORNO ist nun Zeit für Neues. Thomas Philipzen, der „Springinsfeld“ des Trios, ist mit seinem aktuellen Soloprogramm HIRN IN TEILZEIT auf Tournee. Er rast spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. Und die macht aus unserer Schaltzentrale derweil einen ordentlichen Brummschädel. Wie soll in ein so kleines Gehirn der gesammelte Wahnsinn der ganzen Erdkugel passen? Wendezzeit oder Endzeit, Vollzeit oder Auszeit oder einfach gar keine Zeit? Um den Frontalappen ordentlich zu lüften, hilft mutiges Gegenlachen. Entfesselt pendelt er zwischen Neuem und Verwesendem, Verwirrung und Zuversicht, verirrt sich in den Blackouts und Fettfäpfchen des modernen Menschen und stellt fest: Mensch und Fehlerbehebung verhalten sich wie Mode und Schlaghose: Egal wie furchtbar, sie kommt immer wieder. Ein Abend gegen Frohstoffmangel und Scherzrhythmusstörungen.



© Jan Philipzen

Herausgeber

Förderkreis
Kunst im Kreishaus e.V.
www.kunst im kreishaus.de

Kontakt

05231 301494
service@kunst im kreishaus.de

Für die Spielzeit 2026/2027 bestelle ich hiermit 1 Abo* 2 Abos.*

*bitte ankreuzen (max. 2 Karten pro Bestellung / Interessent)

Der Preis pro Abonnementkarte beträgt 165 € für Mitglieder / 200 € für Nicht-Mitglieder (Ermäßigung um 50% für Schüler und Studierende, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und um 25% für Menschen mit Behinderung bei einem GdB ab 80% [Nachweis erforderlich]).

Ich bin Mitglied. Ich bin kein Mitglied. Ich möchte Mitglied werden (Jahresbeitrag 25 €).

Ich ermächtige den Förderkreis Kunst im Kreishaus e.V. einmalig, die Zahlung für das Abonnement von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem o. a. Zahlungsempfänger gezogene Lastschrift einzulösen. Unsere Gläubiger-ID lautet: DE79KIKoooo0121155.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Dabei gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Belastung des Abonnementpreises erfolgt am 3. August 2026.

IBAN: _____

Kontoinh. (falls abweichend): _____

Datum: _____ Unterschrift: _____